

# 7000 Euro gehen an Nepal-Hilfe

Liederkranz Tittling spendet – „Kleine Hilfe Deggendorf“ in Nepal aktiv

Von Josef Heisl

**Tittling.** Mittlerweile ist es gute Tradition, dass der Liederkranz Dreiburgenland Tittling e.V. nicht nur hervorragende Operetten, Musicals oder Open Airs anbietet, sondern auch die Veranstaltungen für Benefizaktionen nutzt. So haben die Sangesfreudigen schon für Pater Brandstetter in Brasilien, für die Leukämiehilfe, für die Tsunami- und Erdbebenopfer oder für Hungernde in Äthiopien enorme Summen gespendet. „Jetzt ist wieder die Nepal-Hilfe von Dr. Detlev Gück dran“, erklärt Günther Hödl, der Vorsitzende des Liederkranzes.

Die Kleine Hilfe e.V. des Deggendorfer Augenarztes richtet sich besonders an Kinder. Sie lehnt sich an das Projekt „Ladakh“ an. „Wir können bis zu 500 Kindern helfen“, erläutert der Augenarzt, der schon seit Jahren Hilfseinsätze in Indien, Pakistan und Nepal organisiert. Im Jahr 2010 erlebte er im Rahmen eines augenärztlichen Einsatzes in Nepal eine unglaubliche Naturkatastrophe, die er selbst nur knapp überlebte. Ein- bis zweimal pro Jahr arbeitet er heute noch in der Region mit Unterstützung der



**Stolz zeigt ein Teil der aktiven Sängerinnen und Sänger den Scheck über 7000 Euro, den im Beisein von Bürgermeister Helmut Willmerdinger (2.v.r.), Günther Hödl (3.v.r.) vor dem Vereinsheim an Dr. Detlev Gück (r.) überreichte.**

– Foto: Heisl

Mönche. Schon der Dalai Lama habe gesagt, es sei wichtiger Kindern zu helfen als Klöster zu bauen oder zu renovieren, erzählt der Mediziner, der auch schon in Afrika gearbeitet hat. Waisenhäuser und Schulen zu bauen sei eine Notwendigkeit.

Neben der finanziellen Hilfe schickt die „Kleine Hilfe Deggendorf e.V.“ jedes Jahr mehrere Freiwillige nach Ladakh, welche die Kinder unterrichten. In einem neu errichteten Klinikgebäude führte Dr. Gück das erste Eyecamp durch. Dabei funktionierte die

Zusammenarbeit mit den Mönchen ausgezeichnet. Unter dem Kennwort Kleine Hilfe und IBAN DE43 3006 0601 0007 1597 30 kann bei der Ärzte- und Apothekerbank für die Nepalhilfe gespendet werden.

Bei den fünf Musical-Galas habe der Liederkranz über 3000 Besucher gehabt, die begeistert waren von den hervorragenden Leistungen der Aktiven, aber auch von den tollen Kostümen und der Choreografie, blickt der Vorsitzende des Liederkranzes Günther Hödl zurück. Von jedem Besu-

cher seien zwei Euro erbeten worden und mancher gab auch mehr. Am Schluss rundete der Verein den Betrag auf 7000 Euro, die jetzt bei der Saisonabschlussfeier an Gück übergeben wurden. Dieses Herz für Kinder in der armen Region Nepal lobte auch Bürgermeister Helmut Willmerdinger, der bei keiner Veranstaltung des Liederkranzes fehlt. Das Gemeindeoberhaupt war auch an Pfingsten in Rom dabei, wo die Tittlinger im Petersdom ihr Können zeigen durften. Jetzt freuen sich aber alle, dass sie wieder helfen können.